

Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!

AZV – kommt gut an!

"Integratives Mobilitätskonzept des AZV Südholstein und der assoziierten Projektpartner in der Region Südholstein,,

Förderkennzeichen 19BM20004)

Ute Hagmaier
AZV Südholstein

Unsere zentrale Herausforderung - Unser Lösungsansatz



Herausforderungen

- CO₂ eq - neutrale Abwasserentsorgung bis 2050
- Körperschaft des öffentlichen Rechts & öffentliche Daseinsvorsorge
- 53 Mitgliedsgemeinden – Einbindung / Erfahrungsaustausch
- 260 Mitarbeitende - Mehr als 80 % nutzen für den Arbeitsweg den PKW
- Aktuell 1,18 t CO₂ pro Mitarbeitende /Jahr für den Arbeitsweg im Durchschnitt
- Letzte Meile – geeignete Maßnahmen treffen

Lösungsansatz

- Unterschiedliche Bausteine und Maßnahmen



Unser Aha-Erlebnis - (was hat überraschenderweise funktioniert / nicht funktioniert?)

Installation der Ladesäulen

- war sehr umfangreich und zeitintensiv
- Lieferschwierigkeiten und Auslastung der Baufirmen

Einbinden der Projektpartner und Mitgliedsgemeinden

- nur zum Teil realisierbar - z.B. durch die Mitgestaltung beim Markt der Nachhaltigkeit in Wedel



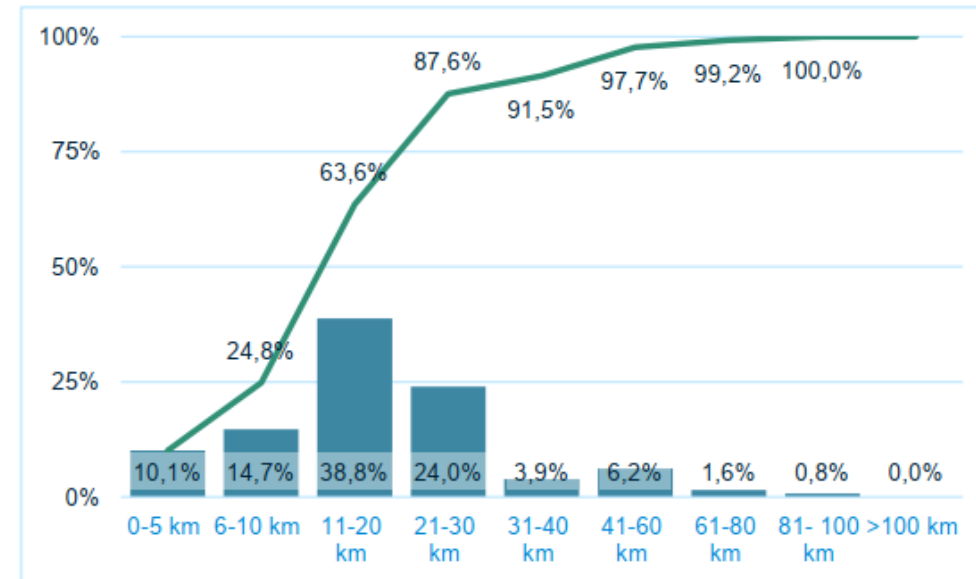
„Klimafreundliche Mobilität für Alle“ (©Kamin Stadt Wedel)

Unser Aha-Erlebnis - (was hat überraschenderweise funktioniert / nicht funktioniert?)

Die Empfehlungen aus der Evaluation wurden schon im Rahmen des Projektes erfolgreich umgesetzt

- Fahrradleasing
- E Bikes und E Autos für Dienstfahrten und den Arbeitsweg
- Fahrgemeinschaften
- zum witterungsgeschützten Abstellen der E-Bikes und zum Aufladen der Akkus wurde ein E-Bike-Port gebaut.
- Kommunikationskonzept
- Teilnahme am Stadtradeln.....

Abbildung 3: Entfernung zwischen Wohn- und Arbeitsort (N=129)



© ecolibro

Was war unser größter Erfolg und hat Transferpotenzial?

- Bereichsübergreifendes Projektteam Mobilität
- Mobilitätsplattform auf der Basis Open Source
- Maßnahmenworkshop mit dem Mobilitätsteam
- „Mitarbeitende mitnehmen“ - gutes Kommunikationskonzept (Aktionstag, Plakate, Interviews...)
- Letzte Meile - geeignete Maßnahmen zum Umsteigen auf Rad/ ÖPNV/ Fahrgemeinschaften
- Unterschiedliche Baustein/Maßnahmen ergaben ein erfolgreiches Gesamtergebnis
- Kooperation mit HVV Mobilitätsmanagement

Mobilitäts-
management im



Was können wir allemal empfehlen?



Booklet – Schönste Radtouren zum AZV

E - Lastenanhänger

Wohnstandortanalyse: hieraus können konkrete Maßnahmen abgeleitet werden

Teilnahme am Stadtradeln – wichtige Motivation

Zusammenarbeit mit TÜV Rheinland, Erfahrungsaustausche B.A.U.M. e.V. und ILS Evaluation



© ACE



Nachhaltigkeitsstrategie



Entscheidender Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030

Ergebnisse fließen in eine Fortschreibung der Erklärung auf Basis des DNK ein



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

Umdenken – Umsteigen – Umsteuern

Strukturelle Verankerung des Mobilitätsmanagements beim AZV



Impressionen



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt:

Ute Hagmaier

Nachhaltigkeitsbeauftragte

Stabsstelle Managementsysteme und Kommunikation

AZV Südholstein

ute.hagmaier@azv.sh

04103 964291